



Niederschrift

über die 5. Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, dem 09.03.2011, 17:00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Herzogstraße 1, 66482 Zweibrücken

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Heinz Heller

Ausschussmitglieder

Thomas Danner

Bernhard Düker

(in Vertretung für Hedi Danner)

Ingrid Kaiser

Egon Kirmse

Hannelore Krauskopf

Astrid Lauer

Dr. Wolfgang Ohler

Christina Rauch

Dr. Rainer Schanne

Richard Scherer

Gertrud Schiller

Dirk Schneider

Protokollführer

Stephanie Neumüller

von der Verwaltung

Dr. Charlotte Glück-Christmann

Amt 41

Thilo Huble

Amt 41

Roswitha Christian

Amt 41

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Hedi Danner

Josef Reich

Elke Streuber

5. Sitzung des Kulturausschusses am 09.03.2011

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Stadtbücherei;
Jahresbericht 2010
- 2 Theater- und Konzertspielzeit 2011/2012
Programmergänzungen
Vorlage: 41/0374/2011
- 3 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

Festival Euroclassic

Kartenverkaufsystem

Theater- und Konzertspielzeit 2011/2012

Stadtmuseum

5. Sitzung des Kulturausschusses am 09.03.2011

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

5. Sitzung des Kulturausschusses am 09.03.2011

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Stadtbücherei;** (öffentlich) **Jahresbericht 2010**

Der Vorsitzende verweist auf den als Tischvorlage ausgelegten Jahresbericht 2010 der im Folgenden von Frau Christian, Stadtbücherei, in einzelnen Auszügen detailliert erläutert wird.

Sie berichtet, dass die Sprach- und Leseförderung einen Schwerpunkt der Arbeit der Stadtbücherei darstellt. Sie gibt einen kurzen Abriss über die stattgefundenen Aktionen, wie „Dezembergeschichten“, „Lesewelten entdecken“, „Aktion Schultüte“ sowie den „Bibliotheksführerschein“. Der Rücklauf bei der „Aktion Schultüte“ sei mit rd. 15 % noch verbesserungsfähig. Großen Anklang fanden auch die Aktion „Adventskalender“ sowie der durchgeführte „Lesesommer“. Bei dieser Aktion nahmen 245 Kinder teil, 200 davon waren erfolgreich und lasen mindestens die geforderten 3 Bücher. Dies entspreche einem Gesamtvolumen von 1447 Büchern und nahezu 200.000 Seiten, die in 6 Wochen von den Kindern gelesen wurden. Was die Ausleihzahlen angeht, wurden im vergangenen Jahr 134.979 Bücher und andere Medien aus dem Bestand der Bücherei entliehen. Dies entspreche einem Ausleihrückgang von 4,4 %. Gründe dafür sei zum einen die demografische Entwicklung, die insbesondere im Rückgang im Bereich der Jugendbücherei abzulesen sei. Weiter sei auch bereits bundesweit seit einigen Jahren ein Trend festzustellen, dass die Ausleihe von Sachbüchern in öffentlichen Bibliotheken auf ein geändertes Informationsverhalten und die immer stärkere Nutzung des Internets für vielfältige Recherchen zurückzuführen sei. Auch dies mache sich in der Stadtbücherei bemerkbar. Nicht zuletzt seien auch die schlechten Witterungs- und Straßenverhältnisse mit Schnee und Eis, insbesondere im Dezember, dafür verantwortlich, dass weniger Besucher und somit auch weniger Ausleihen zu verzeichnen seien. Dennoch bewege sich die Ausleihe auf einem sehr hohen Niveau und sei angesichts oben genannter Faktoren keineswegs negativ zu beurteilen. Dieser Auffassung stimmt auch der Kulturausschuss zu.

Was die Bestsellerliste angehe, orientiere sich diese in der Bücherei auch an den im Handel am meist verkauften Büchern.

Sie verweist ansonsten auf die dargestellten Statistiken, die der Tischvorlage zu entnehmen sind.

Zudem verweist sie auf die stattgefundenen Veranstaltungen, die im Rahmen der Reihe Kultur für Kinder, den Nils Nager Leseclub, den bundesweiten Vorlesetag oder auch die Bibliothekstage Rheinland-Pfalz sowie den Bücherflohmarkt.

Im Zuge der anschließenden Diskussion wird über die Möglichkeiten der Kooperation mit Schulen insbesondere im Rahmen des Internet gestützten Projektes Antolin gesprochen, inwieweit dies sinnvoll eingesetzt werden kann.

Was den Themenkomplex „Bücherspenden an die Stadtbücherei“ angeht, vertritt Frau Christian die Auffassung, dass dies nur in wenigen Ausnahmefällen sinnvoll ist, da insbesondere die für die Bücherei interessanten Bücher üblicherweise nicht gespendet werden und zur Spende bereitstehende Bücher meistens veraltet oder abgegriffen seien.

5. Sitzung des Kulturausschusses am 09.03.2011

Als Anregung für künftige Aktions- und Themenbereiche für die Bücherei wird aus den Reihen des Kulturausschusses angeregt, das Lesen von durch Schülerinnen und Schülern selbst verfasster Texte. Ebenso die Idee der Fortschreibung von Kriminalgeschichten. Dies sei in früheren Jahren bereits erfolgreich an Schulen durchgeführt worden.

Die Verwaltung nimmt die Vorschläge zur Kenntnis und wird prüfen, inwieweit diese Ideen eingebunden werden können.

5. Sitzung des Kulturausschusses am 09.03.2011

Punkt 2: **Theater- und Konzertspielzeit 2011/2012**
(öffentlich) **Programmergänzungen**
 Vorlage: 41/0374/2011

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Huble erläutert anhand der Drucksache die Programmergänzungen sowie die Inhalte verschiedener dargestellter Produktionen.

Insbesondere im Bereich der Zusammenarbeit mit der Landesstiftung Villa Musica sei in diesen Tagen eine langjährige Kooperation gemeinsam mit dem Lionsclub Zweibrücken und der Stadt Zweibrücken besprochen und beschlossen worden.

Anstehende Fragen zu dem Programm werden von der Verwaltung beantwortet.

Anschließend fasst der Kulturausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem vorgelegten Programm für die Theater- und Konzertspielzeit 2011/2012 zugestimmt.

5. Sitzung des Kulturausschusses am 09.03.2011

Punkt 3: **Verschiedenes** **(öffentlich)**

Hier gibt es keine Punkte die von Seiten der Verwaltung angesprochen werden. Auch von Seiten des Kulturausschusses gibt es keinen Beratungsbedarf.

Anschließend schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den Vertretern der Presse für die bevorstehende Berichterstattung.